

ZertifikateReport

17/2025

22.
Jahrgang



Viel Spaß beim Lesen und möglichst großen Praxisnutzen wünscht ...


Walter Kozubek,
Herausgeber ZR

Werbung



BNP PARIBAS | ZERTIFIKATE
www.bnpp.at

IHRE STIMME FÜR BNP PARIBAS

Leidenschaft ist immer eine gute Wahl.



Inhalt



Solactive Digital Twins Index Tracker von SG

S.2

Digital Twins erlauben Medizin, Industrie und Städteplanung günstige und realistische Simulationen und Optimierungen - das Zertifikat ermöglicht eine diversifizierte Anlage in den Top-Anbietern der Technologie.



TUI-Bonus-Zertifikat mit 21%-Chance und 40% Sicherheitspuffer

S.3

Mit Bonus-Zertifikaten mit Cap können Anleger sogar dann hohe positive Rendite erwirtschaften, wenn die Aktie 40 Prozent ihres aktuellen Wertes verliert.



SAP mit Kurssprung nach Quartalsergebnis

S.5

SAP kann sich im unsicheren Umfeld behaupten: Das Cloud-Geschäft wächst weiter und sorgt für solide Einkommensströme. Mit Zertifikaten lässt sich bereits von einer Seitwärtsbewegung profitieren.



SAP-Zertifikate mit bis zu 14%-Chance und 30% Sicherheitspuffer

S.6

Wer der Aktie eine stabile Kursentwicklung prognostiziert, aber gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchte, könnte eine Veranlagung in Bonus- und Discount-Zertifikaten in Erwägung ziehen.



Nestlé mit positiver Überraschung – Discount-Strategien

S.7

Wer darauf setzt, dass sich die Nestlé-Aktie zumindest seitwärts entwickelt, kann mit Quanto-Discount-Zertifikaten ein grundsätzlich defensives Investment im Lebensmittelsektor noch etwas konservativer gestalten.

Solactive Digital Twins Index Tracker von SG

Autor: Thorsten Welgen

Digital Twins (digitale Zwillinge) sind laut Fraunhofer Institut virtuelle Repräsentationen von physischen Objekten oder Prozessen, die eingesetzt werden, wenn Unternehmen ihre Produkte oder Systeme über den ganzen Lebenszyklus hinweg beobachten, analysieren, simulieren und optimieren möchten. Dazu werden von realen Objekten oder Prozessen kontinuierlich Modelle, Informationen und Daten in Echtzeit erhoben, welche es erlauben, Einblicke in den Zustand und das Verhalten zu erhalten. Unternehmen erleichtert dies Planungen zu erleichtern und Entscheidungsfindungen – zudem ist es günstiger und schneller, als mit realen Produkten oder Prozessen zu simulieren. Die SG bietet Anlegern mit einem Open-End-Zertifikat mit der ISIN **DE000SX1CRD2** auf den Solactive Digital Twins Index CNTR die Möglichkeit, in die Unternehmen zu investieren, die als Technologie-Anbieter auftreten.

17, maximal 20 internationale Unternehmen

Im Auswahluniversum finden sich Unternehmen aus Industrienationen mit einer Ausrichtung auf die Digital-Twin-Technologie:

1. Digital-Twin-Software und -Plattformen (Erstellung, Verwaltung und Visualisierungen, die mit Echtzeit-Datenintegration, KI-Algorithmen und Cloud-Computing physische Systeme abbilden),
2. Simulation und virtuelles Prototyping (Software zur Erzeugung KI-gestützter virtueller Prototypen, um mechanische, thermische, elektrische oder strukturelle Prozesse zu analysieren),
3. Industrielle und IoT-basierte digitale Zwillinge (Echtzeit-Sensordaten, Machine Learning, Predictive Maintenance und Edge-Computing) und
4. 3D-Design und digitale Rekonstruktion (3D-Scanning und digitale Nachbildung für Bauwesen, Medizintechnik, Robotik u.v.m.).

Die Auswahl erfolgt strikt regelbasiert über die von Solactive entwickelte ARTIS-KI, deren Algorithmen öffentliche Quellen nach Schlüsselbegriffen durchsuchen. Die Indexgewichtung erfolgt über Ranggewichte nach Relevanz, sodass auf die Top 10 bereits über 80 Prozent des Indexgewichts entfallen. Der Index wird jeweils halbjährlich (Mai und November) überprüft und neugewichtet. Die Top 10 sind: Bentley Systems (9,8 Prozent), Hexagon AB, Palantir, Nvidia, Ansys, Rockwell Automation, Autodesk, Cadence Design Systems, Metso und Emerson Electric (5,5 Prozent). Der Customized-Net-Total-Return-Index reinvestiert Netto-Dividenden (US-Dividenden zu 55 Prozent). Die Managementgebühr beträgt 0,8 Prozent p.a.; die Geld-Brief-Spanne beläuft sich auf 1 Prozent.

ZertifikateReport-Fazit: Fortschreitende Digitalisierung und der Ausbau der 5G-Netze erweitern die Nutzungspotenziale der Digital Twins für Industrie, Medizin, Infrastruktur- und Städteplanung kontinuierlich weiter. Wer von der Mehrwertschöpfung der Digital Twin überzeugt ist und diversifiziert auf die Anbieter der Technologie setzen möchte, könnte das Index-Zertifikat als Beimischung aufnehmen.



Genossenschaftliche FinanzGruppe
Volksbanken Raiffeisenbanken

Werbung

Jetzt den Technologie-Turbo zünden.
Mit Hebelkraft auf angesagte US-Aktien.

Es besteht ein Totalverlustrisiko. Mehr unter www.dzbank-wertpapiere.de

DZ BANK
Die Initiativbank

TUI-Bonus-Zertifikat mit 21%-Chance und 40% Sicherheitspuffer

Die Aktie des im MDAX gelisteten, zu den weltweit führenden Touristikunternehmen zählende TUI, befand sich bereits seit ihrem 12-Monatshoch bei 8,88 Euro vom 12. Dezember 2024 unter Druck. Die Befürchtung, dass das vom US-Präsident angekündigte Zollpaket im protektionistischen Umfeld zu kräftigen Beeinträchtigungen des internationalen Reiseverkehrs führen könnte, verursachte bei der TUI-Aktie eine Verstärkung der Abwärtsbewegung, die am 7. April 2025 bei 5,36 Euro ihren vorläufigen Tiefststand fand. Danach konnte sich die Aktie wieder auf ihr aktuelles Niveau bei 6,70 Euro erholen.

Da TUI im Reiseveranstalter-Bereich ein relativ defensiver Wert sei und das Unternehmen von der Verlagerung internationaler Reisen aus den USA in andere Destinationen profitieren werde, bekräftigten die Experten von JP Morgan ihre „Overweight“-Empfehlung für die TUI-Aktie.

Die Anlage-Idee: Wer auf dem im Vergleich zum Jahreshoch nach wie vor ermäßigten Kursniveau eine Investition in die als leicht unterbewertet eingeschätzte TUI-Aktie in Erwägung zieht und das Risiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchte und dennoch hohe Renditen erzielen will, könnte eine Investition in ein Bonus-Zertifikat mit Cap mit einem hohen Sicherheitspuffer ins Auge fassen.

Abgesehen von Dividendenzahlungen können Privatanleger beim direkten Kauf einer Aktie nur bei einem Kursanstieg positive Rendite erzielen. Bonus-Zertifikate mit und ohne Cap bieten Anlegern im Vergleich zum direkten Aktienkauf nicht nur bei einem Kursanstieg der Aktie, sondern auch bei stagnierenden oder fallenden Kurs Chancen auf Jahresrenditen im zweistelligen Prozentbereich.

Die Funktionsweise: Wenn die TUI-Aktie bis zum Bewertungstag des Zertifikates niemals die Barriere bei 4,00 Euro berührt oder unterschreitet, dann wird das Bonus-Zertifikat am 26. Juni 2026 mit dem Bonus-Level in Höhe von 8,10 Euro zurückbezahlt.

Die Eckdaten: Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000DY7QUX7](#)) auf die TUI-Aktie verfügt über ein Bonus-Level und Cap bei 8,10 Euro. Der Cap definiert den maximalen Rückzahlungsbetrag des Zertifikates. Die bis zum Bewertungstag, dem 19. Juni 2026, aktivierte Barriere liegt bei 4,00 Euro. Beim TUI-Aktienkurs von 6,70 Euro konnten Anleger das Zertifikat mit 6,72 Euro kaufen.

Die Chancen: Da das Zertifikat derzeit mit 6,72 Euro zu bekommen ist, ermöglicht es zum Juni 2026 einen Bruttoertrag von 20,54 Prozent (gleich 18 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 40,30 Prozent auf 4,00 Euro oder darunter fällt.

Die Risiken: Berührt die TUI-Aktie die Barriere bei 4,00 Euro und die Aktie notiert am Bewertungstag unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag festgestellten Schlusskurs der Aktie, maximal mit dem Cap, zurückbezahlt. Wird dieser unterhalb von 6,72 Euro fixiert, dem Kaufkurs des Zertifikates, dann wird das Zertifikate-Investment einen Verlust verursachen.

Werbung



AUSBlick AUF DIE DIVIDENDENSAISON

Welche Unternehmen überraschen positiv
und welche enttäuschen?

Jetzt lesen!
www.ideas-magazin.de

 SOCIETE
GENERALE

Starten Sie den Turbo in Ihrem Depot

Entdecken Sie die Open End Turbo
Optionsscheine von UBS

zertifikate.ubs.com

Werbhinweis

Die vorstehenden Informationen dienen ausschließlich Informations- und Marketingzwecken und stellen weder ein Angebot noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebots zum Kauf oder Verkauf von bestimmten Produkten dar. Ausschließlich rechtlich maßgeblich ist der jeweilige Wertpapierprospekt, der auch Hinweise zu den wesentlichen Risiken enthält und bei Interesse kostenlos bei UBS Europe SE, Bockenheimer Landstraße 2-4, 60306 Frankfurt am Main, E-Mail: invest@ubs.com, Hotline: 0800-800 0404 (keine Anlageberatung), angefordert werden kann.



SAP mit Kurssprung nach Quartalsergebnis

Autor: Thorsten Welgen

Beim größten europäischen Software-Haus SAP (DE0007164600) brummt das Cloud-Geschäft und sorgt abermals für ein starkes Quartal. Mit den am vergangenen Dienstag gemeldeten Q1-Ergebnissen übertraf das Unternehmen die Analystenerwartungen: Die Umsätze im Cloud-Geschäft legten um 26 Prozent auf 4,99 Mrd. Euro zu, das bereinigte Betriebsergebnis stieg um 58 Prozent auf 2,5 Mrd. Euro (Schätzung: 2,24 Mrd. Euro). SAPs langfristige Nutzungsverträge für ERP-Software (Enterprise Resource Planning), die von Firmenkunden in Buchhaltung, Beschaffung und Personalwesen eingesetzt wird, führen zu stabilen Cash Flows: Laut CEO Klein machen wiederkehrende Einnahmen ca. 86 Prozent des Umsatzes aus, was SAP bislang vor wirtschaftlichen Turbulenzen im wichtigsten Markt USA geschützt habe; allerdings habe sich das Wachstum im Abo-Business bereits verlangsamt.

Discount-Strategie mit 8,7 Prozent Puffer (September)

Das Discount-Zertifikat von HSBC mit Cap bei 210 Euro ([DE000HT1GUC8](#)) bietet beim Preis von 224,50 Euro eine Renditechance von 15,50 Euro oder 16,7 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 19.9.25 zumindest auf Höhe des Caps schließt. Andernfalls erhalten Anleger eine Aktie.

Bonus-Strategie mit 18,4 Prozent Puffer (Dezember)

Das Bonus-Zertifikat mit Cap der SG mit der ISIN [DE000SJ9JLM2](#) zahlt den Bonus- und Höchstbetrag von 280 Euro, sofern die Barriere bei 200 Euro bis zum Bewertungstag 19.12.25 nie verletzt wird. Beim Kaufpreis von 248,50 Euro errechnet sich der maximale Gewinn mit 31,50 Euro oder 18,7 Prozent p.a. Moderates Aufgeld: Das Zertifikat ist etwa 1 Prozent teurer als die Aktie.

Einkommensstrategie mit 12,1 Prozent Kupon p.a. (Januar)

Die Aktienanleihe der DZ Bank mit der ISIN [DE000DY1Y8P0](#) zahlt einen Kupon von 12,1 Prozent p.a. Durch den Einstieg unter pari steigt die Effektivrendite auf 12,9 Prozent p.a., wenn die Aktie am Bewertungstag 16.1.26 auf oder über dem Basispreis von 240 Euro schließt. Andernfalls gibt's 4 Aktien gemäß Bezugsverhältnis (= 1.000 Euro / 240 Euro, Bruchteile in bar).

ZertifikateReport-Fazit: SAP kann sich im unsicheren Umfeld behaupten: Das Cloud-Geschäft wächst weiter und sorgt für solide Einkommensströme. Wer eine defensive Alternative zum Direktinvestment in das wertvollste europäische Unternehmen sucht, kann mit den Zertifikaten bereits bei einer Seitwärtsbewegung interessante Renditen generieren und Schwächephasen verkraften.

Werbung

Morgan Stanley

“
Immer schön in die Vollen?
Schön blöd.

DISCOUNT-ZERTIFIKATE

JETZT ENTDECKEN!

SAP-Zertifikate mit bis zu 14%-Chance und 30% Sicherheitspuffer

Wegen der US-Zollkapriolen geriet auch die Aktie des DAX-Schwergewichtes SAP (ISIN: DE0007164600), die noch am 19.2.25 bei 283,50 Euro auf einem neuen Hoch gehandelt wurde, massiv unter Druck. Wurde die Aktie noch am 7.4.25 zeitweise bei 208 Euro gehandelt, so konnte sie sich mittlerweile wieder auf 246 Euro erholen.

Wegen des starken ersten Quartals und der soliden Wachstumsperspektiven bekräftigten die Experten von Barclays Capital mit einem von 286 auf 308 Euro angehobenen Kursziel ihre Kaufempfehlung für die Aktie. Wer der Aktie eine stabile Kursentwicklung prognostiziert, aber gleichzeitig das Kursrisiko des direkten Aktienkaufes deutlich reduzieren möchte, könnte anstelle des Direktinvestments eine Veranlagung in Bonus- und Discount-Zertifikaten in Erwägung ziehen.

Bonus-Zertifikat mit 13% Chance und 30% Sicherheitspuffer

Das DZ Bank-Bonus-Zertifikat mit Cap (ISIN: [DE000DY6QYD3](#)) auf die SAP-Aktie mit Barriere bei 171 Euro, Bonuslevel und Cap bei 293,10 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.6.26, konnte beim Aktienkurs von 246,00 Euro mit 259,80 Euro erworben werden. Verbleibt die SAP-Aktie bis zum Bewertungstag permanent oberhalb der Barriere von 171,00 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 293,10 Euro zurückbezahlt.

Da das Zertifikat derzeit mit 259,80 Euro gekauft werden kann, ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 12,82 Prozent (=11 Prozent pro Jahr), wenn der Aktienkurs bis zum Bewertungstag niemals um 30,49 Prozent auf 171 Euro oder darunter fällt. Berührt oder unterschreitet die Aktie bis zum Bewertungstag die Barriere und die Aktie notiert dann unterhalb des Caps, dann wird das Zertifikat mit dem am Bewertungstag ermittelten Schlusskurs (maximal mit dem Cap) der SAP-Aktie zurückbezahlt.

Discount-Zertifikat mit 14% Chance und 14% Discount

Das Morgan Stanley-Discount-Zertifikat auf die SAP-Aktie (ISIN: [DE000MJ36DM4](#)) mit Cap bei 240 Euro, BV 1, Bewertungstag 19.6.26, Euro konnten Anleger beim Aktienkurs von 246,00 Euro mit 211,40 Euro kaufen. Somit ist das Zertifikat im Vergleich zum direkten Aktienkauf mit einem Abschlag (Discount) von 14,07 Prozent günstiger als die Aktie zu bekommen.

Notiert die SAP-Aktie am Bewertungstag auf oder oberhalb des Caps von 240 Euro, dann wird das Zertifikat mit dem Höchstbetrag von 240 Euro zurückbezahlt. Deshalb ermöglicht es in 14 Monaten einen Bruttoertrag von 13,53 Prozent (=12 Prozent pro Jahr), wenn die Aktie am Bewertungstag oberhalb des Caps notiert. Befindet sich der Aktienkurs an diesem Tag unterhalb des Caps von 240 Euro, dann wird auch dieses Zertifikat mittels Barausgleich getilgt.



Werbung

Mit einschätzbarem Risiko zum Erfolg. Mit Capped Bonus-Zertifikaten von HSBC. ▶

Den Basisprospekt sowie die Endgültigen Bedingungen und die Basisinformationsblätter erhalten Sie unter www.hsbc-zertifikate.de. Die Billigung des Basisprospekts durch die BaFin ist nicht als ihre Befürwortung der angebotenen Wertpapiere zu verstehen. Wir empfehlen Interessenten und potenziellen Anlegern den Basisprospekt und die Endgültigen Bedingungen zu lesen, bevor sie eine Anlageentscheidung treffen, um sich möglichst umfassend zu informieren, insbesondere über die potenziellen Risiken und Chancen des Wertpapiers. Sie sind im Begriff, ein Produkt zu erwerben, das nicht einfach ist und schwer zu verstehen sein kann.



Nestlé mit positiver Überraschung – Discount-Strategien

Autor: Thorsten Welgen

Preiserhöhungen von durchschnittlich 2,1 Prozent infolge gestiegener Rohstoffpreise (insbesondere Kaffee und Kakao) haben Nestlé S.A. (CH0038863350) nach einer Vielzahl von enttäuschenden Quartalen wieder ein Wachstum oberhalb der Markterwartungen beschert: Der größte Nahrungs-mittelkonzern der Welt meldete vergangene Woche ein Umsatzplus von 2,8 Prozent. Gewinne meldet Nestlé zum ersten Quartal traditionell keine. Trotz einiger Herausforderungen, wie etwa in der Gesundheitssparte Health Science, sieht sich der Konzern auf Kurs bei der Umsetzung seiner neuen Wachstumsstrategie. Das Management kommuniziert erwartungsgemäß vorsichtig unveränderte Jahresziele: Da Nestlé direkt in den USA produziert, dürften etwaige Zölle den Konzern weniger heftig treffen als Wettbewerber (außer bei Nespresso-Kapseln), Einsparungen beim Konsum hingegen sehr wohl Auswirkungen zeigen. CEO Freixe will durch Verwaltungsabbau und Innovationen Einsparungen von 700 Mio. Schweizer Franken realisieren. Wer den defensiven Einstieg in den grundsätzlich defensiven Sektor sucht, könnte sich mit diesen Discount-Zertifikaten positionieren.

Wechselkursgesicherte Discount-Strategie mit 6 Prozent Puffer (September)

Das wechselkursgesicherte Discount-Zertifikat der SG mit der ISIN **DE000SW7Y1U1** erzielt beim Preis von 81,70 Euro maximale Erträge von 3,30 Euro oder 9,6 Prozent p.a., sofern die Aktie am 19.9.25 zumindest auf Höhe des Caps von 85 Franken notiert. Barausgleich in allen Szenarien.

Wechselkursgesicherte Discount-Strategie mit 6,6 Prozent Puffer (Dezember)

Wer sich für die baugleiche Strategie mit Laufzeit Dezember (**DE000SY61LK5**) entscheidet, kann beim Preis von 80,50 Euro eine maximale Rendite von 4,50 Euro oder 8,3 Prozent p.a. generieren, wenn die Aktie am Bewertungstag 19.12.25 auf oder über dem Cap von 85 Franken schließt.

Zinsdifferenz und Volatilität von Euro und Franken sorgen derzeit für günstige Konditionen bei der Wechselkursicherung: Die währungsgesicherten Zertifikate (Quanto) weisen eine höhere Rendite auf als ihre nicht-gesicherten Pendanten. Wer also nicht gerade mit einer starken Aufwertung des Franken rechnet, greift zur Quanto-Variante und fixiert damit die Wechselkursrelation auf 1:1.

ZertifikateReport-Fazit: Die Nestlé-Aktie scheint die Talsohle durchschritten zu haben. Die Preismacht, insbesondere bei Kaffeeprodukten, sorgt auch in schwierigem konjunkturellen Umfeld für Erfolge. Wer zumindest von einer Seitwärtsbewegung der Aktie ausgeht, kann sich den Discount-Zertifikaten entsprechend positionieren. eliminiert Chancen und Risiken des Wechselkurses.

ZertifikateReport IMPRESSUM

Impressum: "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG, Linzerstrasse 82a, A-3003 Gablitz, Tel.: +43 (0)676 719 23 95, E-Mail: info@zertifikatereport.de, Herausgeber Walter Kozubek, info@zertifikatereport.de und Claus Schaffelner, info@zertifikatereport.de

Disclaimer: Die Inhalte des ZertifikateReport sowie die Internetseiten der "ZERVUS" Kozubek & Schaffelner OG dienen lediglich der Information und stellen weder Anlageberatung, Empfehlung oder Aufforderung zum Kauf oder Verkauf der jeweiligen Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate, noch die Grundlage für einen Vertrag oder eine Verpflichtung irgend einer Art dar. Für die Richtigkeit der Daten wird keine Haftung übernommen. Für den Inhalt jener Internetseiten, die mit dieser Homepage verlinkt sind, wird keine Haftung übernommen. Börsengeschäfte beinhalten Risiken, die Ihnen bewusst sein müssen, welche die Konsultierung eines professionellen Anlageberaters oder Finanzdienstleisters erforderlich machen. Bitte wenden Sie sich vor Tätigung irgendeiner Handelsaktivität bezüglich der hier dargestellten Wertpapiere, Geldmarktinstrumente oder Derivate an die Bank Ihres Vertrauens! Hinweis auf mögliche Interessenkonflikte: Der Autor kann über Wertpapiere und Geldanlageprodukte schreiben, die er selbst besitzt, besaß, beabsichtigt zu erwerben oder zu handeln.